

# Chrno Crusade

## Etwas andere fassung

Von Rose1

### Kapitel 2: Der Vertrag

#### Der Vertrag

„ Ein Teufel ‘‘ wiederholte Rosette langsam. „ Ja ich....‘‘ Chrno wollte aufstehen doch sagte dann zusammen. Rosette rannte zu ihm. Sie stütze ihn. „ Ist mit dir alles in Ordnung.?‘‘ fragte sie. „ ich habe seid über 50 Jahren geschlafen. Ich bin noch nicht kannst bei Kräften.‘‘ sagte er und hielt sich an Rosette fest auch wenn sein Inneres nach was anderem Schrie. „ Hier !! Iss das wird dir gut tun.‘‘ meinte Rosette und hielt ihm ein Tuch mit Süßigkeiten drin hin. Chrno schaute etwas verduzt und sagte „ Danke‘‘ - was bildet sich dieses Menschen Kind eigentlich ein. Meinte sie wirklich das ICH so was esse. - dachte er sich ihm stillen. Dieses Mädchen ging ihm jetzt schon auf den Nerv. Wie sollte er das nur aus halten? Aber Befehl war Befehl.

„ Es tut mir leid Pater Remington, aber sie sind schon wieder weg.‘‘ sagte ein Frau Mitte 40. Sie hatte ihr langes braunes haar zu einen Zopf zusammen gebunden. Sie schickte die Kinder raus. „ Seine Schwester mag uns nicht wirklich?‘‘ fragte der Pater. Er hatte kurze blonde Haare und blaue Augen. „ Ja ich denke sie hat Angst das man ihr ihren Bruder weg nimmt. Die Geschwister verstehen sich ungläubig gut. ‘‘ erklärte sie und bot dem Pater eine Tasse Tee an. Der Pater trank ein schlug . „ Ich würde sie gerne mal kennen lernen, vielleicht kann ich sie ja über zeugen.‘‘ sagte er und lachte. „ Das wird schwer‘‘ meinte die Frau und seufzte.

„ Hallo chrno !!‘‘ schrie Rosette und winkte, ihm zu. Chrno setzte ein lächeln auf. „ Hallo es freut mich euch zu sehen.‘‘ sagte er.„ Wir haben Essen mit gebracht ‘‘ sagte Rosette und hielt ein Korb hoch. - Schon wieder, dieses Zeug- dachte er. „ Danke.‘‘ Sie aßen etwas. Rosette fluchte in der Zeit das Haar von Chrno und er erzählte eine Gesichte. Einige Zeit später schliefen Joshua und Rosette. Chrno saß da und hing in seinen Gedanken. - Wie können diese Menschen Kinder nur so freundlich sein. Das ist Widerlich. Ich kann sie nicht aus stehen. Sie haben so einen schönen Planten und was tun sie. Sie zerstören ihn. Ich schwör das ich sie alle töten wurde, alle und all diese Gefühle und diese Freundlichkeit mir widert schlecht. Liebe es bringt nicht es macht

nur schwach. Die Menschen haben kein Recht darauf zu Echsestieren. Ich werde sie alle vernichten- dachte er und seine Augen bekamen einen bösen Glanz.

Rosette und Joshua winkten zum Abschied. Chrno winkte zurück. Als sie aus Sichtweite waren, seufzte er. Wie sollte er das nur aushalten. ? „ Los komm raus Aion ich weiß das du da bist.“ sagte er auf einmal. „ Und wie läuft es?“ fragte Aion und kam aus seinem Versteck. Chrno verwandelte sich. „ Gut, auch wenn sich ihnen am liebsten den Hals umdrehen würde.“ sagte er. Aion umarmte Chrno von hinten, er strich über Chornos Bauch. „ Na na sei nicht so böse zu den kleinen. Wir brauchen sie noch. Bald wirst du aber können, wenn sie ihren Job erledigt haben. “ „ Wie lange?“ fragte Chrno. Er ließ sich in die Umarmung von Aion fallen. „ Nicht lange, für uns Teufel. Ich werde heute Abend den Jungen holen kommen. Und wirst mit dem Mädchen den Vertrag schließen, es ist alles erledigt. Ihr werdet danach zum Magdalena- Orden gehen. Sie wird Exorzistin und du wirst mir alle Informationen bringen die ich brauche.“ „ Wieso bist du dir so sicher das sie es machen wird?“ „ Sie liebt ihren Bruder abgöttisch. Sie wird alles für ihn tun.“ hauchte Aion. Er küsste Chornos Nacken. Chrno drehte sich um und küsste Aion auf den Mund. Ein intensiver Zungenkuss entstand. „ Menschen sind blöde so intensive Gefühle zu lassen. Es soll doch nur Spaß machen.“ sagte Chrno. „ Das ist wahr“ meinte Aion. Sie trennten sich. Aion flog in seiner Adlergestalt weg und Chrno verwandelte sich.

Es war spät in der Nacht, als Rosette zu Chrno kam. Chrno hatte sie schon erwartet. „ Rosette? Was willst du hier um diese Uhrzeit? “ fragte er. „ Joshua will gehen.“ sagte sie in ihren Augen waren Tränen. „ Wie er will gehen?“ fragte Chrno. - Da stimmt was nicht. So war das nicht geplant- „ Er will zum Magdalena Orden gehen. Pater Remington will ihn nach her holen kommen. “ erklärte sie. - Mist- „ Ich weiß nicht was ich sagen soll“ sagte er entsetzt. - Da läuft was nicht nach Plan. Aion!!- dachte er. - Mach dir keine Sorgen und spiel einfach weiter- schickte Aion und Chrno nickte kaum merklich. Auf einmal flog eine Feder runter. Chrno und Rosette schauten nach oben. „ Hallo alter Freund.“ sagte Aion in seiner, als Adler. „ AION!!“ rief Chrno überrascht. - Er sollte doch bei diesen Bengeln sein- - Lass mich nur machen und spiel mit. Es läuft alles nach Plan- schickte Aion. „ Der Vogel spricht “ flüsterte Rosette. Rosette spürte etwas. „ Du bist kein Vogel, du bist ein Teufel.“ „ Schlaues Mädchen. Sehr schlau. Aber jetzt zu uns Chrno. Ich bin werde dir deine Hörner wieder geben, wenn du dich wieder bei mir anschließt. “ sagte Aion. Chrno schloss einen Moment lang die Augen dann sagte er „ Nein. Ich werde mich dir nicht anschließen. “ „ Das dachte ich mir schon.“ „ Hörner?“ fragte Rosette da zwischen. „ Ich werde es dir erklären neugieriges Mädchen. Wir Teufel brauchen Astral Energie um zu überleben, diese Energie wird von der Astral Line gezogen von unseren Hörnern besser gesagt. Ohne unsere Hörner streben wir. “ erklärte Aion. Rosette sah erschrocken auf Chrno. „ Aber keine Sorge Chrno. Ich habe schon Ersatz gefunden.“ sagte Aion. „ Was!?“ rief sie erschrocken. „ Dein Freund Joshua ist sehr interessant. “ meinte Aion und lachte. „ Was meinst du damit?“ fragte Rosette. „ Aion lass ihn in Ruhe.“ sagte Chrno. „ Halt mich doch auf.“ meinte er. Chrno schnappte sich Rosette und flog mit ihr weg. Dafür hatte er sich verwandelt. „ Chrno!! Was!?“ fragte Rosette. „ Das ist meine richtige Form. Los wir müssen uns beeilen.“ sagte er und flog mit ihr Richtung Waisenhaus. Aion stand da und lachte. „ Es läuft alles nach Plan. Die kleine hat keinen Verdacht

geschöpft. Jetzt heißt es nur noch warten. `` sagte er.

Chrno setzt zur Landung an. Kurz nach dem er gelandet war sprang Rosette ab. „ ROSETTE WARTE!! `` schrie er. Doch dann brach er zusammen. Auf einmal fing ein Stein in seiner Hand an zu leuchten.

„ Mary was ist los? `` fragte Rosette ein Mädchen aus dem Waisenhaus. Alle Kinder aus dem Waisenhaus kamen Panik raus gerannt. „ Joshua er ist.... Joshua er ist..... `` „ ROSETTE!!!! `` schrie Chrno. Rosette drehte sich um. In diesen Augenblick, schoss eine Strahl aus den Waisenhaus. Er verfehlte Rosette nur um Zentimeter. „ Was ist passiert.? ..... Mary? `` fragte sie und zerrte an ihr. Doch sie bewegte sich kein Stück. „ Was ist hier los? `` fragte Rosette. „ Rosette `` rief ihr Bruder. Sie drehte sich Blitzschnell um und er blickte ihren kleinen Bruder. Ihr verschlug der Atem. Joshua hatte zwei Hörner auf dem Kopf und an den Seiten seines Gesicht lief Blut runter. „ Joshua `` flüsterte Rosette. „ Jetzt ist alles wieder gut Rosette. Endlich sind sie still. Ich habe den Lärm kaum noch ausgehalten, aber es war ganz einfach. `` flüsterte er. Rosette sah ihren Bruder verzweifelnd an. Sie wusste nicht was sie tun sollte. „ Jetzt wird alles gut. `` sagte Joshua. Rosette Augen weiteten sich. „ Wo ist er?..... WO IST MEIN JOSHUA´.!!! `` schrie Rosette. Joshua blieb geschockt stehen, dann fing er an zu stottern. „ Habe ...Habe ich irgendwas gesagt das du mir nicht verzeihen ganz Schwester? `` Rosette sah ihn geschockt an. Bevor Rosette was sagen konnte hielt sich Joshua denn Kopf. „ Verschwinde,.... Schnell .... Verschwinde sonst....!! AHHHAA!!! `` Rosette hielt sich schützend die Hände vors Gesicht, eine Sekunde später spürte sie nur noch das sie jemand weg sog. „ Chrno `` flüsterte sie. Chrno hatte sie gepackt und mit gezogen. Sie flogen vor den Angriffen weg. „ Was ist das Chrno? Und was tut Joshua da? `` fragte Rosette. „ Jedes Horn hat bestimmte Fähigkeiten, meine haben die Fähigkeit die Zeit stehen zu lassen. Aber mit dieser Kraft können nur Teufel umgehen, ein Mensch nicht. Deshalb gerät dein Bruder außer Kontrolle. `` erklärte Chrno. - Stimmt- dachte Rosette. „ Kannst du nicht tuend.? `` fragte sie. „ Ohne Horner oder einen Vertragspartner nein `` „ Chrno was ist ein Vertragspartner. ? `` fragte Rosette. „ Ein Teufel und ein Mensch schließen ein Vertrag, der Teufel kriegt die Seele des Menschen und der Mensch seine Power, aber das Leben des Menschen wird verkürzt. Du wirst keine dreißig. `` erklärte er. „ Willst du das? `` fragte er. „ Ich habe es Versprochen, jemanden. Vor einiger Zeit das ich stark sein werde und meinen Bruder Beschütze, doch ich bin nicht stark genug um ihm zu helfen, deshalb bitte ich dich mir deine Kraft zu leihen. `` Chrno sah überrascht aus, dann aber nickte er und sagte. „ Gut Rosette Christopher ich werde mit dir einen Vertrag schließen. ``

Fortsetzung Folgt.

Ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen. Ich habe mich sehr über das Kommi gefreut hab vielen Danke Rosette-sama.